

Eingang:

02.04.2022

**Etat-Antrag
der CDU-Fraktion
zum Produkthaushalt 2022**

Kostenlose HIV-Bürger-Tests

Ergebnishaushalt

Produktbereich:	19	Gesundheit
Produktgruppe:	19.01.	Infektiologie und Hygiene

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Zur Förderung des Projekts für „kostenlose HIV-Bürger-Tests“, durchgeführt von der AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., werden in der Produktgruppe 19.01

25.000 €

zweckbestimmt aus vorhandenen Mitteln bereitgestellt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im Haushaltsjahr 2022 erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig. Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten.

Begründung

Die Aids-Hilfe Frankfurt (AHF) unterstützt das Projekt „Fast-Track-City“, welches als neuer Baustein in der Präventionslandschaft Frankfurts über den Checkpoint durchgeführt wird (Kooperationsprojekt des Gesundheitsamts, Deutscher Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter e. V. (DAGNÄ) und der AHF). Es verfolgt die Ziele der UNAIDS, die unter dem Motto 90- 90- 90 davon ausgehen, dass 90% der HIV-Infizierten von ihrer Infektion wissen, dass davon 90 % sich in einer anti-retroviralen Therapie befinden und davon wiederum 90 % so erfolgreich behandelt sind, dass im Blut die Viruslast unter der Nachweisgrenze bleibt. Damit wäre die Weitergabe der HIV-Infektion entscheidend unterbrochen. Zudem kann auf diesem Weg auch der weiteren Ausbreitung anderer sexuell übertragbarer Erkrankungen durch frühzeitige Diagnose und Behandlung entgegengewirkt werden. In Deutschland haben sich 2020 noch 2450 Personen mit HIV infiziert.

Seit über 15 Jahren bietet die AHF zweimal in der Woche anonyme HIV- und STI-Beratung sowie Tests an. Im Jahr 2021 hat die AHF 1130 HIV-Test durchgeführt, 14 Personen davon wurden reaktiv getestet. Seit der Covid-19-Pandemie ist dieses Projekt das einzige dieser Art in Frankfurt. Die AHF bietet einmal im Quartal, an zwei Terminen, kostenlose HIV-Tests für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt an. Dieses kostenlose Testangebot wird aktuell über Spendengelder finanziert. Man konnte durch diese Aktion Zielgruppen erreichen, die sonst nicht zu einem HIV-Test gekommen wären. Bei fast allen Aktionen dieser Art konnten Menschen identifiziert werden, die nichts von ihrer HIV-Infektion wussten.

Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Verena David
Stv. Sabine Fischer
Stv. Claudia Korenke
Stv. Christina Ringer